

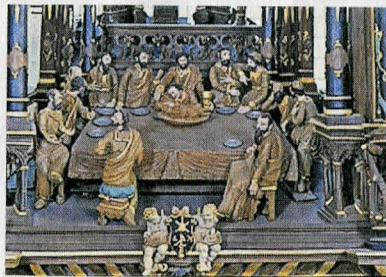
Auftraggeber prüfen Altar Münstermanns

Zweites Anspiel zum Jubiläumsjahr der Reformation im Gottesdienst in Rodenkirchen

RODENKIRCHEN. Im Rahmen der Ausstellung „Historische Kirchen in Marsch und Moor“ und im Rahmen des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation“ lädt die Kirchengemeinde Rodenkirchen ein zu einem weiteren Gottesdienst mit historischem Anspiel in der St.-Matthäus-Kirche am morgigen Sonntag, 27. August, ab 10 Uhr.

Dabei steht der Altar im Mittelpunkt und mit ihm das Thema Abendmahl. Pastor i.R. Frank Klimmeck als Martin Luther, Kirchenführer Wilfried Sagkob als

Ludwig Münstermann und Pastorin Birgit Faß als Käthe Luther sind diese Mal Gäste von Pastor



Die Abendmahlszene auf dem Altar in Rodenkirchen.

Foto Faß

Petri, Rodenkircher Pfarrer von 1611 bis 1652 und Auftraggeber des Altares. Diese Rolle wird gespielt von Jutta Barghop, der Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates. Gemeinsam nehmen sie den Altar in Augenschein, den Münstermann nach der Abendmahlslehre Martin Luthers gestaltet hat.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Alfons Faß erfreut die Gottesdienstbesucher mit seinen Liedern. An der Orgel begleitet Kirchenmusikerin Marlies Renz die Gemeindeglieder rund um das

Thema. Die Leitung des Gottesdienstes liegt bei Pfarrerin Birgit Faß.

Neue Decke

Auf dem Altar wird erstmalig eine neue Altardecke liegen, die Birgit Dieterich, vielen bekannt als Inhaberin eines Handarbeitsladens, für die St.-Matthäus-Kirche entworfen und kunstvoll angefertigt hat.

Im Anschluss findet in der Zeit von 11 bis 12 Uhr eine Kirchen- und Ausstellungsführung durch Frank Klimmeck statt. (kzw)